

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 23.10.2017

Hochschule 21, Buxtehude

GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

Die Hochschule 21 (hs 21) wurde 2004/05 in Folge der Schließung des Standortes Buxtehude der ehemaligen staatlichen Fachhochschule Nordostniedersachsen gegründet. Die Hochschule erhielt im September 2005 durch das Land Niedersachsen die befristete staatliche Anerkennung als private Fachhochschule, die 2006 entfristet wurde. Trägerin der hs 21 ist die Hochschule 21 gGmbH, deren Gesellschafter im Wesentlichen regionale Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Geldinstitute, Landkreise, Städte und Kommunen sind.

LEITBILD UND PROFIL

Ziel der hs 21 ist es, qualifizierte Fach- und Führungskräfte aus der und für die Elbe-Weser-Region in enger Kooperation mit dort ansässigen Unternehmen auszubilden.

STUDIENANGEBOT

Zurzeit werden sieben Bachelorstudiengänge in den Fachbereichen Bauwesen, Technik und Gesundheit und ein berufsbegleitender Masterstudiengang (MBA) angeboten. Bei den Studienangeboten in den Fachbereichen Bauwesen und Technik handelt es sich um duale Studiengänge. Die drei Studiengänge im Fachbereich Gesundheit (Pflege, Hebamme, Physiotherapie) sind ausbildungsintegriert konzipiert und binden eine fachschulische Berufsausbildung in das Studium ein.

STUDIERENDE UND PERSONAL

Im Wintersemester 2016/17 studierten 981 Studierende an der hs 21, die Hochschule beschäftigte 36 hauptberufliche Professorinnen und Professoren im Umfang von 24,1 Vollzeitäquivalenten (VZÄ).